

## BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN	01.05. – 31.10.	01.11. – 30.04.
<b>KLOSTERKIRCHE</b>	Mo bis So 9.00 – 19.30 Uhr	Mo bis So 9.00 – 17.00 Uhr
<b>INFORMATIONSZENTRUM IN DER ALTEN ABTEI</b>	Di bis Sa 11.00 – 16.00 Uhr; So und Feiertage 13.00 – 18.00 Uhr	geschlossen
<b>BILDUNGSHAUS IN DER NEUEN ABTEI</b>	Mo bis So 9.00 – 19.30 Uhr	Mo bis So 9.00 – 19.30 Uhr

FÜHRUNGEN	01.05. – 31.10.	01.11. – 30.04.
<b>NEUE ABTEI UND KLOSTERKIRCHE</b>	<i>Täglich nach Vereinbarung über das Bildungshaus Kloster Schöntal</i>	
	<i>Gruppenführungen und Sonderführungen laut Programm online und nach Vereinbarung über das Bildungshaus Kloster Schöntal</i>	
<b>KLEINE KIRCHENFÜHRUNG</b>	So und Feiertage 15.00 Uhr <i>sowie jederzeit nach Vereinbarung mit dem Kath. Pfarramt</i>	
<b>GROSSE KIRCHENFÜHRUNG</b>	<i>Nach Vereinbarung mit dem Kath. Pfarramt</i>	

EINTRITT	01.05. – 31.10.	01.11. – 30.04.
<b>NEUE ABTEI (inkl. Führung)</b>		
Erwachsene	4,50 €	4,50 €
Ermäßigte	3,50 €	3,50 €
Gruppen	<i>je nach Gruppengröße zwischen 45,00 € und 100,00 € (pauschal)</i>	
<b>NEUE ABTEI UND KLOSTERKIRCHE (inkl. Führung)</b>		
Erwachsene	5,00 €	5,00 €
Ermäßigte	4,00 €	4,00 €
Gruppen	<i>je nach Gruppengröße zwischen 55,00 € und 120,00 € (pauschal)</i>	
<b>DAUERAUSSTELLUNG IN DER ALTEN ABTEI</b>	Eintritt frei	Eintritt frei

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

## KONTAKT UND INFORMATION

**KLOSTER SCHÖNTAL  
INFORMATIONSZENTRUM  
IN DER ALTEN ABTEI**  
Klosterhof 1  
74214 Schöntal

**INFORMATIONSZENTRUM**  
Telefon +49(0)79 43.89 43 70

**RATHAUS SCHÖNTAL**  
Telefon +49(0)79 43.9 10-00

**ALLG. INFORMATION UND ANMELDUNG ZU FÜHRUNGEN**  
Bildungshaus Kloster Schöntal  
Telefon +49(0)79 43.8 94-0  
bildungshaus@kloster-schoental.de  
[www.kloster-schoental.de](http://www.kloster-schoental.de)

**KLEINE UND GROSSE KIRCHENFÜHRUNG**  
Kath. Pfarramt  
Telefon +49(0)79 43.24 06

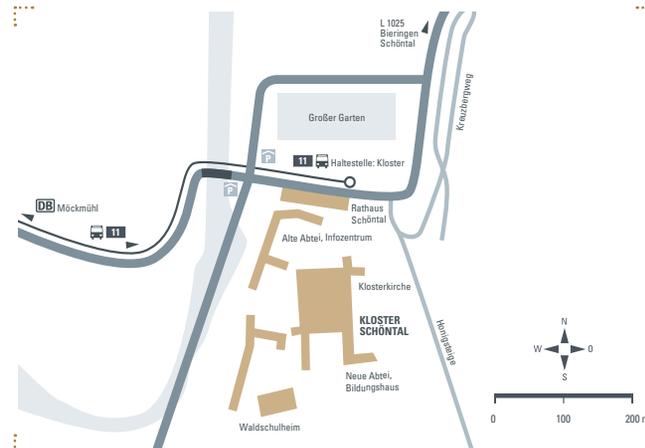
Stand: 09/2020; Änderungen vorbehalten!



BAROCKES IDYLL UND GRABLEGE GÖTZ VON BERLICHINGENS

# KLOSTER SCHÖNTAL

## SO FINDEN SIE ZU UNS



## WEGBESCHREIBUNG

*Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bahnhof Möckmühl mit Buslinie 11 der SWEG und des NVH bis Haltestelle „Kloster“.*

**INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN**  
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

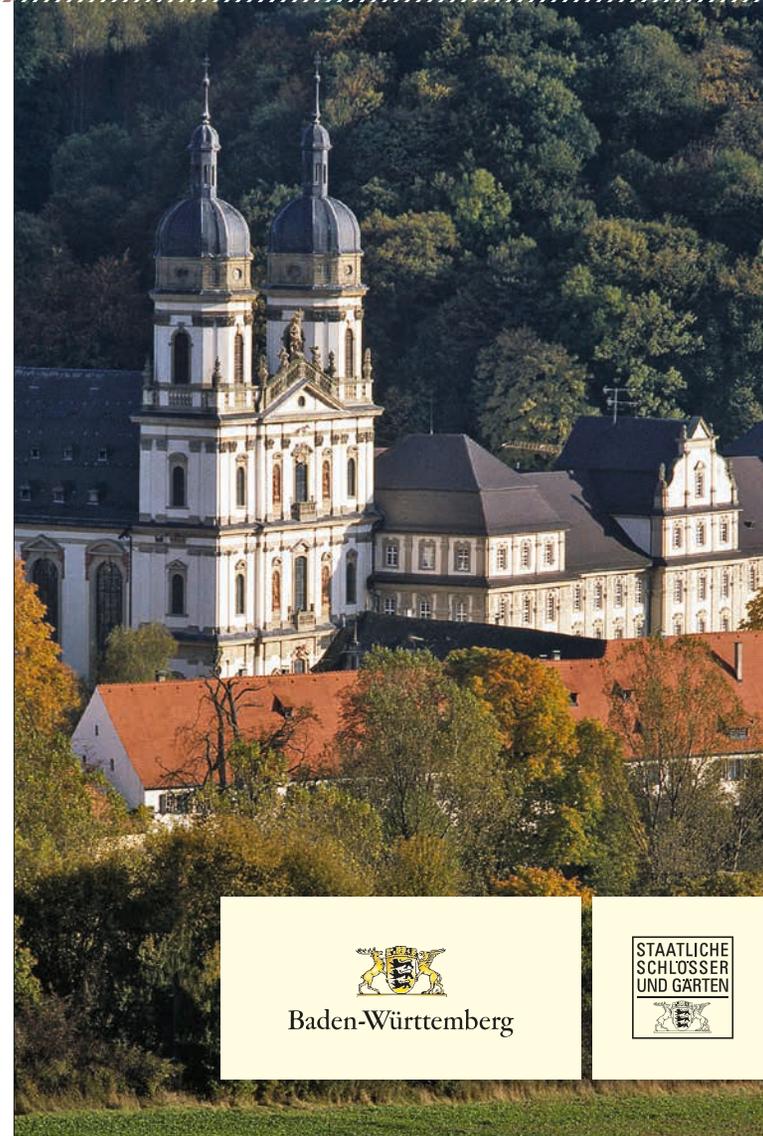
Hotline +49(0)72 51.74-27 70  
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)  
[info@ssg.bwl.de](mailto:info@ssg.bwl.de)



[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

BILDUNGSWEIS SSG/LMZ/Treibbild., 2 Jürgen Bawener, 1, 3 Dieter Jäger,  
4 Karl-Helm Schmidt, 5 Anam Wäckerl // Designkonzept: [www.jungkommunikation.de](http://www.jungkommunikation.de)

SSG\_OBBEY\_156\_Schoental\_D\_01\_21-22



  
Baden-Württemberg

STAATLICHE  
SCHLOSSER  
UND GÄRTEN  


Das barocke Zisterzienserkloster Schöntal überrascht durch seine imposante Doppelturmfassade. Als Zeichen einer mächtigen und florierenden Abtei wurden die Türme seinerzeit entgegen der Ordens-tradition errichtet.

Schöntal macht seinem Namen alle Ehre: Idyllisch liegt das Kloster in einer Schleife der Jagst. Die Abtei wurde im Jahr 1157 von Zisterziensern aus Maulbronn in der für den Orden typischen Tallage gegründet. Das Gelände in Schöntal stellten die Herren von Berlichingen zur Verfügung, die im Gegenzug das Recht der Grablege im Kreuzgang des Klosters erhielten. So befindet sich noch heute im Ostflügel des Kreuzgangs das Grab des durch Goethe zur Legende gewordenen Götz von Berlichingens.

#### EIN KLOSTER ALS BAROCKES GESAMTKUNSTWERK

Nach vielen Jahren guter Entwicklung wurde das Kloster während der Kriege im 16. und 17. Jahrhundert durch Plünderungen und

 *Der Berühmteste der von Berlichingens ist hier bestattet: Der bekannte Götz mit der eisernen Hand*



 *Der barocke Ordenssaal mit seinen Darstellungen der Trachten verschiedenster Orden ist besonders beeindruckend*

Zerstörungen stark in Mitleidenschaft gezogen. Unter dem neuen Abt Benedikt Knittel erlebte das Kloster von 1683 bis 1732 jedoch schon bald eine neue Blüte. Ihm verdankt die Klosteranlage vor allem ihr barockes Gesamtbild. In seiner Amtszeit wurde die bis dahin gotische Klosterkirche von **Johann Leonhardt Dientzenhofer** barock überformt und die palastartige Neue Abtei mit dem prächtigen Rokoko-Treppenhaus und dem großartigen Festsaal errichtet. Auch der Ordenssaal mit mehr als 300 Gemälden zeitgenössischer Ordenstrachten und der Kreuzgang mit dem *Grabmal des Ritters*



 *Schwungvoll: Das Rokoko-Treppenhaus in der Abtei scheint zu tanzen*

 *Alles andere als schlicht: die barocke Kirche*

**Götz von Berlichingen** sind sehr sehenswert. Der Bau der Heilig-Grab-Kapelle auf dem Kreuzberg vollendete das barocke klösterliche Gesamtkunstwerk.

Seit 1979 sind in der Neuen Abtei das Bildungshaus der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit der katholischen Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e. V. sowie die Landpastoral Kloster Schöntal untergebracht. Außerdem befindet sich im Klosterareal der Sitz des Rathauses der Gemeinde Schöntal sowie ein Waldschulheim.